



München, Mai 2025

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen der zukünftigen 10. Jahrgangsstufe,

in der Zeit **vom 20. bis 30. Oktober 2025** findet in der 10. Jahrgangsstufe ein **Soziales Praktikum** statt. Im Unterschied zum (freiwilligen) Betriebspraktikum der 9. Klasse und dem (verpflichtenden) Betriebspraktikum in der 11. Klasse, bei denen die Berufsorientierung im Vordergrund steht, geht es hier darum, Erfahrungen im Umgang mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen, insbesondere in Not- und Belastungssituationen zu sammeln.

Die Schülerinnen sollen dabei Verantwortung für sich und andere übernehmen und den sozialen Aspekt in den Vordergrund des eigenen Handelns stellen.

Sie werden erfahren, wie erfüllend es sein kann, Menschen zu helfen, und dass verantwortungsvolles Handeln nur dann möglich ist, wenn man Sensibilität für die Schwächen und Stärken des Gegenübers entwickelt.

Am Freitag, den 31. Oktober 2025 werden wir das Praktikum in Kleingruppen in der Schule nachbesprechen. Hierbei arbeiten die Klassenleitung sowie die Fachschaften Wirtschaft/Recht, Religion, Ethik sowie die Sozialpädagogin Frau Bielenberg zusammen.

Damit alle einen geeigneten Praktikumsplatz finden, unterstützen wir die Mädchen bereits im Rahmen des Moduls der beruflichen Orientierung bei der Suche. Bereits dieses Schuljahr muss mindestens eine Bewerbung bei den Lehrkräften des Moduls zur beruflichen Orientierung (9a/c Frau Dahinten, 9b Frau B. Rauscher) bis zum 15.06.2025 abgegeben werden.

Als **Einsatzfelder** für die Mitarbeit gibt es verschiedene Bereiche. Die Unterpunkte sind jeweils nur Beispiele, an denen Sie sich bei Ihrer Wahl orientieren können.

- a) Kinder- und Jugendhilfe
z.B. Heilpädagogische Wochengruppen (KEINE Kindergärten)
- b) Alten- und Krankenhilfe
z.B. Seniorenheime, Pflegestationen, Krankenhäuser
- c) Allgemeine soziale Hilfen
z.B. Bahnhofsmission, Wohnsitzlosenhilfe
- d) Behindertenhilfe
z.B. Wohnheime für Behinderte, Behindertenwerkstätten, Schulen und Kindergärten für geistig und körperlich Behinderte (keine Inklusionseinrichtungen)

Normale Kindergärten und Grundschulen sind nicht vorgesehen!

Auf mebis finden die Schülerinnen in Kürze konkretere Vorschläge. Diese stellen nur eine Orientierung dar.

Für eine reibungslose Durchführung des Praktikums sind folgende Hinweise zu beachten:

- Das Soziale Praktikum muss aus versicherungsrechtlichen Gründen in **Schul- oder Wohnortnähe** absolviert werden.
- Während des Praktikums findet kein Schulunterricht statt.
- Die tägliche Arbeitszeit (Mo. – Fr.) darf hierbei gemäß den Vorgaben der Jugendarbeitsschutzverordnung nicht überschritten werden. Die Einrichtungen sind angehalten, die Schülerinnen **täglich 8 Stunden** zu beschäftigen.
- Bei Krankheit müssen vor Arbeitsbeginn sowohl der Betrieb als auch die Schule telefonisch informiert werden.
- Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung, d. h. Ihre Kinder sind während dieser Zeit unfallversichert. Eine zusätzliche Haftpflichtversicherung wird für die gesamte Klasse abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 1,60 € pro Schülerin.
- Zusätzlich entstehende Fahrtkosten können von der Schule nicht übernommen werden.
- Die Unternehmen zahlen in der Regel für das Praktikum keine Vergütung.

Auf mebis ist ein Informationsschreiben an die Einrichtungen/Unternehmen gespeichert mit einem **Zusage-Formular**, welches **bis spätestens 01.10.2025** zusammen mit dem **Versicherungsbeitrag von 1,60 Euro** bei der Wirtschaft und Recht Lehrkraft der 10. Klasse oder Frau Dahinten als Fachschaftsleitung abgegeben werden muss.

Selbstverständlich können Sie sich bei Fragen jederzeit an die Fachlehrkräfte Wirtschaft und Recht / Modul zur beruflichen Orientierung Ihrer Töchter oder die Fachschaftsleitung WR wenden.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung und hoffen, dass das Soziale Praktikum für alle Beteiligten ein voller Erfolg wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kristina Kalb-Heubisch
(Schulleitung)

Doris Dahinten
(Fachschaftsleitung WR)

